

110345-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – 2.Nord-Süd-Verbindung, Bauabschnitt 4, Los 5 Editharing / Gleisbau bis Schrote
OJ S 38/2024 22/02/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

E-Mail: vergabestelle@mvbnet.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 2.Nord-Süd-Verbindung, Bauabschnitt 4, Los 5 Editharing / Gleisbau bis Schrote

Beschreibung: 2. Nord-Süd-Verbindung, Bauabschnitt 4, Los 5 Editharing / Gleisbau bis Schrote

Kennung des Verfahrens: 615c96aa-e40b-408f-8136-35f4039bf9af

Interne Kennung: 2024-404-01-03-0729

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angebotsfrist: Bewerber haben mit Teilnahmeantragsabgabe zu erklären, ob die von dem Auftraggeber vorgesehene Frist von 30 Kalendertagen für die Erstellung der Angebote aus Ihrer Sicht realistisch ist. Der Auftraggeber weist auf § 15 Abs. (3) Satz 3; SektVO hin, wonach die Angebotsfrist mindestens 10 Tage betragen muss, wenn eine einvernehmliche Einigung unterbleibt. Der Auftraggeber hat die Möglichkeit der Vergabe auf das Erstangebot ohne in Verhandlungen einzutreten! Grundlage: SektVO § 15 Abs. (4). Der Auftraggeber kann im Verhandlungsverfahren den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten, wenn er sich diese Möglichkeit in der Auftragsbekanntmachung oder in der Aufforderung zur Interessensbestätigung vorbehalten hat. Die Bieter haben die Vergabeunterlagen nach Erhalt unverzüglich durchzuarbeiten und zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen, die dem Bieter übergeben wurden Unklarheiten oder verstoßen nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die MVB hierauf unverzüglich hin.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 5.1 MVB

Beschreibung: Los 1 (MVB): Verkehrsanlagen Editharing bis Schrote, Umbau MW-Kanal Editharing

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 12/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 21/01/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mit der Angebotsabgabe ist von den Bietern vorzulegen: -

Angebotsschreiben - Angaben zur Preisermittlung FBL 221 oder 222 - 233 - Verzeichnis der Nachunternehmer - 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft - 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer

Unternehmen bedienen wird - Für Nachunternehmer: Angabe der PQ-Nummer im

Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Erklärung für Nachunternehmer, sofern diese mit Abgabe der Teilnahmebedingungen nicht

vorlag - Für Nachunternehmer: Erklärung in Anlehnung an das TVergG LSA §11 und §14

Bieter/Mitglieder Bietergemeinschaft und NU - Leistungsverzeichnis mit den Preisen -

Leistungsverzeichnis mit Preisen als PDF und GAEB - 236- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen Bereits vorgelegte Unterlagen im Teilnahmewettbewerb müssen nicht mit der

Angebotsabgabe eingereicht werden, jedoch vom Nachunternehmer. Die Urkalkulation ist mit dem Informationsschreiben (Formblatt 333) postalisch zu übermitteln.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Los 5.1 (MVB): -Eigenerklärung zum Nachweis der beruflichen Qualifikation (Ausbildungs- und Befähigungsnachweise) der für die

Leistungserbringung verantwortlichen Personen -Eigenerklärung, dass keine Eintragungen im

Gewerbezentralregister vorliegen, ferner, dass keine Ausschlussgründe gemäß

Mindestlohngesetz § 19 Abs. (1), Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 Abs. (1) Satz 1

oder 2 und Arbeitnehmerentsendegesetz § 21 Abs. (1) vorliegen, ferner, dass das

Unternehmen und/oder dessen Organe nicht auf der "Anti-Terror-Liste" geführt werden -Ggf.

Eignungsnachweis durch Angabe der PQ-Nummer Für das Los 5.2 (SWM): -Eigenerklärung,

dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister vorliegen, ferner, dass keine

Ausschlussgründe gemäß Mindestlohngesetz §19 Abs. (1),

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz §21 Abs. (1) Satz 1 oder 2 und

Arbeitnehmerentsendegesetz §21 Abs. (1) vorliegen, ferner, dass das Unternehmen und/oder

dessen Organe nicht auf der "Anti-Terror-Liste" geführt werden Der Auftraggeber wird für den

Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, die Abfrage im Wettbewerbsregister gemäß §6 Abs.

WRegG und die Abfrage im Gewerbezentralregister nach § 150a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, Satz 2

GewO, vorzunehmen, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen. Wird eine entsprechende

Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem

Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des

ausländischen Bieters ersetzt werden. - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und

Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - aktuelle

Nachweise zur Unbedenklichkeit der zuständigen in- oder ausländischen Finanz- behörde und

Sozialversicherungsträgers (Kopie). - Bescheinigung der Mitgliedschaft/Zugehörigkeit und

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft oder entsprechend den

Vorschriften seines Mitgliedstaates - Nachweis einer Betriebs- und

Umwelthaftpflichtversicherung für die auszuführenden Tätigkeiten mit einer Deckungssumme

von mind. 2.500 000 EUR, zweifach maximiert

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Eigenerklärung zum Eignungsnachweis der

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit -Nachunternehmernachweis, dass ihm die

für den Auftrag erforderlichen Mittel (wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit)

tatsächlich zur Verfügung stehen. -Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §123

und §124 GWB vorliegen. -Ggf. Eignungsnachweis durch Angabe der PQ-Nummer Für das

Los 5.2 (SWM): Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den

Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen

(Präqualifikationsverzeichnis). Oder Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis

der Eignung das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" durch Vorlage der in der

"Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen

(das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist Bestandteil der zur Verfügung gestellten

Vergabeunterlagen). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine

Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Mit Angebotsabgabe ist bei dem Einsatz von

Nachunternehmen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert

sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Sind die Nachunternehmen

präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die

Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Oder

Nicht präqualifizierte Nachunternehmer haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot

das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben und Nachweise vorzulegen: - Eigenerklärung zum Nachweis der beruflichen Qualifikation (Ausbildungs- und Befähigungsnachweise) der für die Leistungserbringung verantwortlichen Personen - Eigenerklärung zum Eignungsnachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit - Nachunternehmernachweis, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel (wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) tatsächlich zur Verfügung stehen. - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB vorliegen - Erklärungen in Anlehnung an das TVergG LSA und Handlungsanleitungen des MWL zum TVergG LSA - Eigenerklärung zum Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt vom Bieter/Mitglieder Bietergemeinschaft zu § 11 und 14 TVergG LSA (nur im Original zulässig, entweder mit einer qualifizierten elektronischen Signatur oder in Papierform). - Mit der Angebotsabgabe ist die Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Formblatt 234 abzugeben

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Eigenerklärung zum Eignungsnachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit -Nachunternehmernachweis, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel (technische und berufliche Leistungsfähigkeit) tatsächlich zur Verfügung stehen. -Ggf. Eignungsnachweis durch Angabe der PQ-Nummer zusätzlich für das Los 5.2 (SWM): Los 5.2 Trinkwasser, Gas Elt und Informationsanlagen (SWM) erforderliche Bieterqualifikation für Trinkwasser: W3 nach DVGW-GW 301 (Rohrleitungen für Betriebsdrücke bis einschließlich 16 bar und Nennweiten bis einschl. DN 300, duktiles Gusseisen (GGG), Polyethylen (PE) und Stahl (St) sowie GW 128 (Einfache Einmessung, GW 129 (Sicherheit bei Bauarbeiten), GW 326, 330, 331 erforderliche Bieterqualifikation für Gas: G3 nach DVGW-GW 301 (Rohrleitungen für Betriebsdrücke bis einschließlich 5 bar und Nennweiten bis einschl. DN 300; Gusseisen (Ge), Polyethylen (PE) und Stahl (St) sowie GW 128 (Einfache Einmessung, GW 129 (Sicherheit bei Bauarbeiten), GW 326, 330, 331 erforderliche Bieterqualifikation/Zulassungsanforderungen Elektro: - Personengebundene Zulassung als Monteur für die Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG oder - Zertifikate/Schulungsnachweise von unten aufgeführten Kabelgarnituren mit Gültigkeit nicht älter 5 Jahre - 1-kV Zertifikate/Schulungsnachweise von Kabelgarnituren: Kunststoffkabel: Gießharz-Technik und Schrumpf-Technik (warm) Massekabel: Gießharz-Technik und Schrumpf-Technik (warm) - 10-kV Zertifikate/Schulungsnachweise von Kabelgarnituren: Kunststoffkabel: Schrumpf-Technik (warm), Steck-Technik und Aufschiebe-Technik Massekabel: Schrumpf-Technik (warm) erforderliche Bieterqualifikation /Zulassungsanforderungen Informationsanlagen: - RAL Gütezeichen im Fernmeldebau oder vergleichbar - Kabelmontage / Muffen mit einem Nachweis der Glasfaser-Management-System First Mark 1 und 2 - Spleißdämpfung: Einzelspleiß: $\leq 0,1$ dB; - LWL-Muffentyp: FIST - Technologie mit Single Circuit Technik - Fasertyp: nach ITU-T G 652 Können diese Leistungen nur durch einen Nachunternehmer erbracht werden, ist eine Selbsterklärung mit folgendem Wortlaut abzugeben: Selbsterklärung - Nachweis RAL Gütezeichen im Fernmeldebau: "Im Fall einer Auftragserteilung werden wir die Leistungen durch einen Nachunternehmer ausführen lassen, der im Besitz des entsprechenden RAL Gütezeichens ist." Selbsterklärung - Nachweis Glasfaser-Management-System First Mark 1 und 2 "Im Fall einer Auftragserteilung werden wir die Leistungen durch einen Nachunternehmer ausführen lassen, der im Besitz des entsprechenden Nachweises ist."

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18dc5f0ed1e-ed2a6053b2c1d45>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Mängelanspruchsbürgschaft: 3 v. H.

Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 v. H. Die Übergabe der Vertragserfüllungsbürgschaft hat im Original unmittelbar nach Auftragserteilung zu erfolgen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/03/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Abschlagszahlungen der für die nachgewiesenen Leistungen zustehenden Vergütung. Der Bieter hat einen Zahlungsplan zu entwerfen. Dieser wird ihm Rahmen eines Auftaktgespräches mit dem AN abgestimmt.

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) lautet:

"(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, wenn: a) der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, d) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: 5.2 SWM

Beschreibung: Los 2 (SWM): TW, Gas, Elektro, Informationsanlagen

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 12/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 21/01/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mit der Angebotsabgabe ist von den Bietern vorzulegen: -

Angebotsschreiben - Angaben zur Preisermittlung FBL 221 oder 222 - 233 - Verzeichnis der Nachunternehmer - 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft - 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird - 241 - Abfall - Für Nachunternehmer: Angabe der PQ-Nummer

im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Erklärung für Nachunternehmer, sofern diese mit Abgabe der Teilnahmebedingungen nicht vorlag - Für Nachunternehmer: Erklärung in Anlehnung an das TVergG LSA §11 und §14 Bieter/Mitglieder Bietergemeinschaft und NU - Leistungsverzeichnis mit den Preisen - Leistungsverzeichnis mit Preisen als PDF und GAEB - 236- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223 Bereits vorgelegte Unterlagen im Teilnahmewettbewerb müssen nicht mit der Angebotsabgabe eingereicht werden, jedoch vom Nachunternehmer. Die Urkalkulation ist mit dem Informationsschreiben (Formblatt 333) postalisch zu übermitteln.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Los 5.1 (MVB): -Eigenerklärung zum Nachweis der beruflichen Qualifikation (Ausbildungs- und Befähigungsnachweise) der für die Leistungserbringung verantwortlichen Personen -Eigenerklärung, dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister vorliegen, ferner, dass keine Ausschlussgründe gemäß Mindestlohngesetz § 19 Abs. (1), Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 Abs. (1) Satz 1 oder 2 und Arbeitnehmerentsendegesetz § 21 Abs. (1) vorliegen, ferner, dass das Unternehmen und/oder dessen Organe nicht auf der "Anti-Terror-Liste" geführt werden -Ggf. Eignungsnachweis durch Angabe der PQ-Nummer Für das Los 5.2 (SWM): -Eigenerklärung, dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister vorliegen, ferner, dass keine Ausschlussgründe gemäß Mindestlohngesetz §19 Abs. (1), Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz §21 Abs. (1) Satz 1 oder 2 und Arbeitnehmerentsendegesetz §21 Abs. (1) vorliegen, ferner, dass das Unternehmen und/oder dessen Organe nicht auf der "Anti-Terror-Liste" geführt werden Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, die Abfrage im Wettbewerbsregister gemäß §6 Abs. WRRegG und die Abfrage im Gewerbezentralregister nach § 150a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, Satz 2 GewO, vorzunehmen, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen. Wird eine entsprechende Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des ausländischen Bieters ersetzt werden. - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - aktuelle Nachweise zur Unbedenklichkeit der zuständigen in- oder ausländischen Finanz- behörde und Sozialversicherungsträgers (Kopie). - Bescheinigung der Mitgliedschaft/Zugehörigkeit und Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft oder entsprechend den Vorschriften seines Mitgliedstaates - Nachweis einer Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung für die auszuführenden Tätigkeiten mit einer Deckungssumme von mind. 2.500 000 EUR, zweifach maximiert

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Eigenerklärung zum Eignungsnachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit -Nachunternehmernachweis, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel (wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) tatsächlich zur Verfügung stehen. -Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §123 und §124 GWB vorliegen. -Ggf. Eignungsnachweis durch Angabe der PQ-Nummer Für das

Los 5.2 (SWM): Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Oder Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist Bestandteil der zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Mit Angebotsabgabe ist bei dem Einsatz von Nachunternehmern nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Oder Nicht präqualifizierte Nachunternehmer haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben und Nachweise vorzulegen: - Eigenerklärung zum Nachweis der beruflichen Qualifikation (Ausbildungs- und Befähigungsnachweise) der für die Leistungserbringung verantwortlichen Personen - Eigenerklärung zum Eignungsnachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit - Nachunternehmernachweis, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel (wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) tatsächlich zur Verfügung stehen. - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB vorliegen - Erklärungen in Anlehnung an das TVergG LSA und Handlungsanleitungen des MWL zum TVergG LSA - Eigenerklärung zum Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt vom Bieter/Mitglieder Bietergemeinschaft zu § 11 und 14 TVergG LSA (nur im Original zulässig, entweder mit einer qualifizierten elektronischen Signatur oder in Papierform). - Mit der Angebotsabgabe ist die Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Formblatt 234 abzugeben

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Eigenerklärung zum Eignungsnachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit -Nachunternehmernachweis, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel (technische und berufliche Leistungsfähigkeit) tatsächlich zur Verfügung stehen. -Ggf. Eignungsnachweis durch Angabe der PQ-Nummer zusätzlich für das Los 5.2 (SWM): Los 5.2 Trinkwasser, Gas Elt und Informationsanlagen (SWM) erforderliche Bieterqualifikation für Trinkwasser: W3 nach DVGW-GW 301 (Rohrleitungen für Betriebsdrücke bis einschließlich 16 bar und Nennweiten bis einschl. DN 300, duktiles Gusseisen (GGG), Polyethylen (PE) und Stahl (St) sowie GW 128 (Einfache Einmessung, GW 129 (Sicherheit bei Bauarbeiten), GW 326, 330, 331 erforderliche Bieterqualifikation für Gas: G3 nach DVGW-GW 301 (Rohrleitungen für Betriebsdrücke bis einschließlich 5 bar und Nennweiten bis einschl. DN 300; Gusseisen (Ge), Polyethylen (PE) und Stahl (St) sowie GW 128 (Einfache Einmessung, GW 129 (Sicherheit bei Bauarbeiten), GW 326, 330, 331 erforderliche Bieterqualifikation/Zulassungsanforderungen Elektro: - Personengebundene Zulassung als Monteur für die Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG oder - Zertifikate/Schulungsnachweise von unten aufgeführten Kabelgarnituren mit Gültigkeit nicht älter 5 Jahre - 1-kV Zertifikate/Schulungsnachweise von Kabelgarnituren: Kunststoffkabel: Gießharz-Technik und Schrumpf-Technik (warm) Massekabel: Gießharz-Technik und Schrumpf-Technik (warm) - 10-kV Zertifikate/Schulungsnachweise von Kabelgarnituren: Kunststoffkabel: Schrumpf-Technik (warm), Steck-Technik und Aufschiebe-Technik Massekabel: Schrumpf-Technik (warm) erforderliche Bieterqualifikation

/Zulassungsanforderungen Informationsanlagen: - RAL Gütezeichen im Fernmeldebau oder vergleichbar - Kabelmontage / Muffen mit einem Nachweis der Glasfaser-Management-System First Mark 1 und 2 - Spleißdämpfung: Einzelspleiß: $\leq 0,1$ dB; - LWL-Muffentyp: FIST - Technologie mit Single Circuit Technik - Fasertyp: nach ITU-T G 652 Können diese Leistungen nur durch einen Nachunternehmer erbracht werden, ist eine Selbsterklärung mit folgendem Wortlaut abzugeben: Selbsterklärung - Nachweis RAL Gütezeichen im Fernmeldebau: "Im Fall einer Auftragserteilung werden wir die Leistungen durch einen Nachunternehmer ausführen lassen, der im Besitz des entsprechenden RAL Gütezeichens ist." Selbsterklärung - Nachweis Glasfaser-Management-System First Mark 1 und 2 "Im Fall einer Auftragserteilung werden wir die Leistungen durch einen Nachunternehmer ausführen lassen, der im Besitz des entsprechenden Nachweises ist."

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18dc5f0ed1e-ed2a6053b2c1d45>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Mängelanspruchsbürgschaft: 3 v. H.

Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 v. H. Die Übergabe der Vertragserfüllungsbürgschaft hat im Original unmittelbar nach Auftragserteilung zu erfolgen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/03/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Abschlagszahlungen der für die nachgewiesenen Leistungen

zustehenden Vergütung. Der Bieter hat einen Zahlungsplan zu entwerfen. Dieser wird ihm

Rahmen eines Auftaktgespräches mit dem AN abgestimmt.

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) lautet:

"(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, wenn: a) der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, b)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, d) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Otto-von-Guericke-Straße 25

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung Einkauf / Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@mvbnet.de

Telefon: 0391 5481437

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: -

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: Angela.Schaefer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 3455141529

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: Angela.Schaefer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 3455141529

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f6f4f99d-f497-450e-9bdc-3eade0cd3aa4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/02/2024 14:51:03 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 110345-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2024

Datum der Veröffentlichung: 22/02/2024